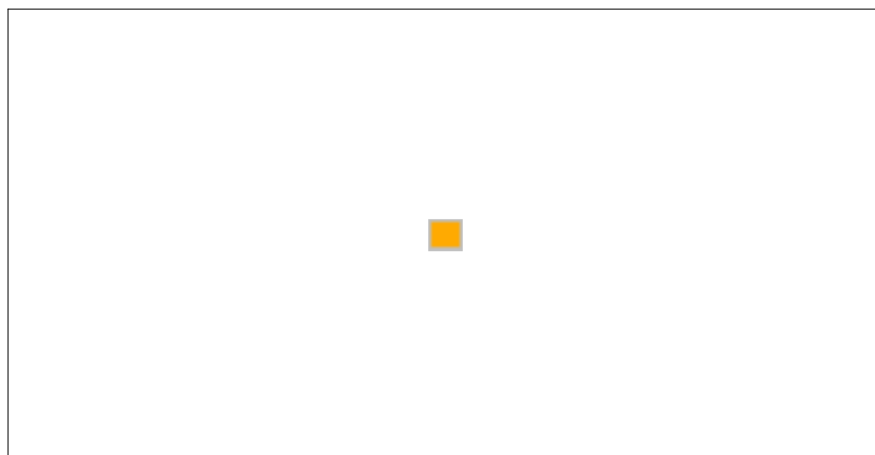


## Angewandte Geologie

### Hohlweg bei Wolfersdorf

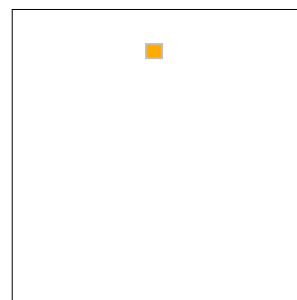


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Geotop-Nummer: 476A001**



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 663.286

Nordwert: 5.575.273

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.306930° N

Längengrad: 11.293133° E

**Objekt-ID: 5633GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 14.12.2022

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Stockheim
Landkreis/Stadt:	Kronach
Topographische Karte (TK25):	5633 Sonneberg
Geländehöhe:	355 m NN
Größe (Länge x Breite)	10 x 1 m
Fläche:	10 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Der Hohlweg bei Wolfersdorf ist der zurzeit instruktivste Aufschluss im stark verwitterungsempfindlichen "Rundkörnigen Sandstein" (Feinsandstein der Reitsch-Formation, Unterperm) des Oberen Rotliegenden im Stockheimer Becken. In der nördlichen Böschung des Hohlwegs befinden sich drei Felsenkeller, von denen die beiden westlichen hervorragende Aufschlussverhältnisse bieten (Bilder 1 und 2). Im westlichen Keller haben sich an der Ortsbrust Sinter gebildet (Bild 3), am rechten Stoß sind schöne Schrämspuren erhalten (Bild 4). Zwei weitere Keller befinden sich in der südlichen Böschung. Diese bieten keine Aufschlüsse, da der östliche fast vollständig verrollt ist, während der westliche genutzt wird und deshalb verschlossen ist. Auch im weiteren Verlauf des Hohlwegs bestehen keine Aufschlüsse mehr. Das Geotop liegt am Wanderweg "Sattelberg-Weg" (KC 73).

Die Aufschlüsse an den beiden westlichen Keller an der Nordböschung sind durch natürliche Erosion erheblich gefährdet. Mögliche Gefährdung auch durch geplante Baumaßnahmen oberhalb der der Aufschlüsse (Stand: Dezember 2022). Geschützte Vergleichsobjekte stehen nicht zur Verfügung.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Böschung  
 Erreichbarkeit: anfahrbar  
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Oberrotliegend-Sedimente	Perm

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Dill (1988): Sedimentpetrographie des Stockheimer Rotliegendbeckens (...), in: Geol. Jb. D 88
2	Horstig (1979): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5633/5634

## Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Felsenkeller in der nördlichen Böschung des Hohlwegs, mit Aufschlüssen



Bild 2: Feinsandstein des Unterperm in Lagen von wenigen Millimetern Mächtigkeit



Bild 3: Untertage-Aufnahme: Sinterbildungen an der Ortsbrust des ersten Kellers



Bild 4: Untertage-Aufnahme: Schrämmpuren am östlichen (rechten) Stoß im ersten Keller

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung